

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: "Einigkeit und Recht und Freiheit!" (Klasse 8)

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)




19. November 1891 19. November 1891 19. November 1891

### "Einigkeit und Recht und Freiheit" – Die Forderungen des deutschen Volkes

M 1

Die Größe der Nation war im 1845 von der politischen Situation im Deutschen Reich abhängig. Menschen von gleicher Sprache und Kultur haben sich zusammengedrängt und wollen sich in einem gemeinsamen Nationalstaat vereinen. Durch diese Einheit soll ein neues Nationalgefühl in den die Menschen eine gemeinsame Verantwortung und einen einzigen politischen Willen formen, mit welchem die Interessen des Volkes gebildet werden. Die gemeinsamen Gefühle, Leiden und Wünsche verbinden die.



„Einigkeit und Recht und Freiheit Für den deutschen Reichthum! Durch's Blut von der deutschen Bräutigam mit Herz und Hand Einigkeit und Recht und Freiheit Sind die Glückseligen Wünsche. Bleib im Christen thum, Christus, Bleib im Reichthum, Reichthum!“  
Das Gedicht war für den Reichstag im Jahre 1848 geschrieben.

**Aufgaben**

1. Beschrifte die Bild und lies den Text sorgfältig durch. Kennst du den Text beinahe aus?
2. Diskutiere über die Bedeutung der Forderungen. Welche Forderungen werden durch das Bild?

20 Klassenarbeiten.de Geschichte Winter 2005

# „Einigkeit und Recht und Freiheit!“ – Erste Erfolge und das endgültige Scheitern der Revolution von 1848

Manuel Köhler, Würzburg

**W**arum waren die Deutschen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert unzufrieden?

Welche Forderungen stellten sie an die herrschenden Fürsten? Warum scheiterte die Revolution von 1848 trotz erster Erfolge?

Anhand von schriftlichen und bildlichen Quellen, der Analyse von Statistiken und Abbildungen sowie selbstständigen Internetrecherchen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Revolution von 1848. Sie erarbeiten sich wichtige Einblicke in die Entstehung, den Verlauf sowie die Schwierigkeiten dieser ersten deutschen Revolution.



Bild: Thinkstock/Stock

Nationalromantisches Symbol für die erhoffte deutsche Einheit: Germania.

**Mit vielen Zusatzaufgaben!**

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Klasse:** 8

**Dauer:** 5 Stunden

**Kompetenzen:**

- die Ursachen für die Unzufriedenheit der Bürger erklären können
- die Märzforderungen beschreiben können
- den Verlauf der Revolution im März 1848 im Deutschen Bund und die Ursachen für ihr Scheitern darstellen können

### Aus dem Inhalt

- Warum waren die Bürger im Deutschen Bund mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen unzufrieden?
- Welche Forderungen stellten die Menschen ihren herrschenden Fürsten?
- Wie verlief die Revolution im März 1848?
- Warum scheiterte sie trotz der verfassunggebenden Nationalversammlung?

# Rund um die Reihe

## Warum wir das Thema behandeln

Französische Revolution, amerikanische Revolution, russische Revolution – all das sind Revolutionen, die den Schülern heutzutage geläufig sind. Doch dass es in ihrem Heimatland Deutschland auch eine Revolution, wenn auch eine gescheiterte, gab, das ist vielen nicht bekannt.

Da die heutigen Jugendlichen in einer Lebenswelt heranwachsen, die noch immer von der schwierigen Vergangenheit des Nationalsozialismus geprägt ist, ist es für sie bereichernd zu erfahren, dass es auch Ereignisse in der deutschen Geschichte gibt, auf die sie durchaus stolz sein können. Denn es gab sie auch in Deutschland, die willensstarken Menschen, die sich gegen Herrscher stellten und beharrlich dafür kämpften, die jahrhundertlang getrennten Deutschen zusammenzuführen und eine deutsche Nation zu gründen. Wenn dieser Versuch nicht gescheitert wäre, könnte auch Deutschland sich eventuell hinter den USA und Frankreich in die Reihe der Staaten einreihen, die durch eine Revolution des Volkes entstanden sind. Bezogen auf die Nationalsymbole Deutschlands, ist es für die Jugendlichen ebenfalls wichtig zu wissen, dass die heutige deutsche Fahne gerade auf die Zeit dieser Nationalbewegung am Anfang des 19. Jahrhunderts zurückzuführen ist.

Doch die Thematisierung der gescheiterten Revolution von 1848/49 ist auch unabdingbar für das Verständnis der weiteren Ereignisse in der Geschichte Deutschlands. Gerade der drängende Wunsch, eine deutsche Nation zu werden, der den Deutschen jahrelang von den anderen europäischen Großmächten verwehrt wurde, führte schließlich zur Gründung des Deutschen Kaiserreichs, in dem sich die Menschen erstmals als Deutsche fühlen konnten, bis sie jedoch, völlig von den neuen Gefühlen des Nationalstolzes überwältigt, in den Ersten Weltkrieg stürmten. Dass dieser und auch der Zweite Weltkrieg eventuell nie stattgefunden hätten, wenn die Revolution von 1848/49 nicht gescheitert wäre, ist deshalb eine Frage, mit der sich die Schüler bei der Behandlung dieses Themas durchaus beschäftigen sollten. Bei der Revolution von 1848/49 handelt es sich somit um eine entscheidende Stelle in der deutschen Geschichte, die die heutige Gegenwart beeinflusst hat.

## Was Sie zum Thema wissen müssen

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts strebten die Menschen in den europäischen Ländern nach nationaler Einigkeit sowie nach demokratischen und liberalen Rechten. Die Deutschen bewiesen Zusammengehörigkeitsgefühl, als sie sich in den Völkerschlachten 1813 gegen den Aggressor Napoleon behaupten konnten. Groß war jedoch die Enttäuschung des Bürgertums über die Ergebnisse des Wiener Kongresses 1815. Deutschland wurde in 39 Einzelstaaten zum Deutschen Bund zusammengefasst. Die Herrschaft übten keine gewählten Parlamente aus, sondern Adelige und Fürsten.

### Die Industrialisierung in Deutschland

In Deutschland setzte die Industrialisierung verspätet ein. Erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden industrielle Ballungszentren, die Städte wuchsen heran und Handwerksberufe starben aus. Es fand sukzessive ein gesellschaftlicher Wandel statt, auf dessen Herausforderungen der herrschende Adel keine Antworten fand.

### Die Revolution schwappt nach Deutschland über

Als in mehrtägigen Straßenkämpfen die Franzosen ihren König im Juli 1830 vertrieben, um einen demokratischen und liberalen Staat herzustellen, war auch in den deutschen Einzelstaaten der Ruf nach Veränderungen laut. Unzufrieden mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen vor dem Hintergrund der einsetzenden Industrialisierung, frustriert von der Willkür der herrschenden Adligen und getrieben von der Hoffnung auf einen deutschen Nationalstaat erhob sich im März 1848 das Volk und setzte die Herrscher in Straßenkämpfen unter Druck. Von der Wucht der Demonstrationen und Aufmärsche beeindruckt, wichen die Fürsten zurück und versprachen politische Reformen.

## Eine Nationalversammlung für Deutschland

Am 18. Mai 1848 zogen 586 Abgeordnete aus den deutschen Einzelstaaten in die Paulskirche ein und verabschiedeten wenig später sogar eine Verfassung, welche den Menschen Grundrechte garantieren sollte. Doch die Revolution scheiterte. Die Fürsten hielten an ihrer Macht fest und setzten die Inhalte und Gesetze der Nationalversammlung nicht um.

Diese erste deutsche Verfassung, erarbeitet von den Abgeordneten der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche, diente jedoch allen späteren deutschen Verfassungen als Grundlage. Dazu gehören: Gleichheit vor dem Gesetz, Abschaffen erblicher Vorteile, Meinungsfreiheit sowie Recht auf Bildung.

## Vorschläge für Ihre Unterrichtsgestaltung

### Voraussetzungen in der Lerngruppe

Diese fünfstündige Reihe über die Revolution von 1848 sollte sich an eine Einheit über das Scheitern von Napoleons Herrschaft sowie die Ergebnisse des Wiener Kongresses anschließen. Zusätzlich sollten die beginnende Industrialisierung sowie ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft behandelt worden sein.

### Aufbau der Reihe

In der ersten beiden Unterrichtsstunden erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler die politischen sowie wirtschaftlichen Ursachen für die Unzufriedenheit der Menschen in den Einzelstaaten des Deutschen Bundes (M 1–M 4). So finden sie Antworten auf die Frage „Warum stieg die Zahl der deutschen Auswanderer nach Amerika?“. In der dritten Unterrichtsstunde liegt der didaktische Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit dem Verlauf der Revolution von den Märzforderungen bis zu den erfolgreichen Demonstrationen und Straßenkämpfen vor allem in Preußen im Frühjahr 1848 (M 5–M 6). Die Ergebnisse der Nationalversammlung der Frankfurter Paulskirche (M 7) sowie die Gründe für das Scheitern der Revolution (M 8, M 9) sind Gegenstand der vierten und fünften Unterrichtsstunde. In diesen wird eine Gruppenarbeit angeboten, die alternativ auch in entsprechenden Einzelarbeiten bearbeitet werden kann. Ein Kreuzworträtsel zur Wissensabfrage (M 10) schließt diese Einheit ab.

## Diese Kompetenzen trainieren Ihre Schüler

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die politischen und wirtschaftlichen Gründe für die Unzufriedenheit der Menschen erläutern.
- die Märzforderungen des deutschen Volkes beschreiben und darin einen angestrebten demokratischen Staatsaufbau erkennen.
- nach anfänglichen Erfolgen auf der Straße die Ursachen für das Scheitern der Revolution begründen.

## Medientipps

### Literatur

**Informationen zur politischen Bildung.** Revolution von 1848 (Heft 265). Bonn 2014

*In dieser kostenlos als Klassensatz zu bestellenden Zeitschrift werden Ursachen, Verlauf und Gründe für das Scheitern der Revolution von 1848 behandelt.*

### Internetadressen

**[www.kinderzeitmaschine.de](http://www.kinderzeitmaschine.de)**

*Diese Internetseite bietet eine reichhaltige Auswahl zu zahlreichen historischen und zeitgeschichtlichen Themen. Sie werden kurz und schülerorientiert präsentiert sowie in einem chronologischen Ablauf, ähnlich einer Zeitleiste, dargestellt.*

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *"Einigkeit und Recht und Freiheit!" (Klasse 8)*

Das komplette Material finden Sie hier:


[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



19. November 1891 1891 Revolution von 1848 Klasse 8/9 1/2 Seite 11

### "Einigkeit und Recht und Freiheit" – Die Forderungen des deutschen Volkes

Ein Großteil der Völker war im 1840er von der politischen Situation im Deutschen Reich tief betroffen. Menschen von gleicher Sprache und Kultur übten sich zunehmend gegenseitig und wählten sich in einem gemeinsamen Nationalstaat ein einheitliches Staatsrecht und eine gemeinsame Nationalität. In dem die Absicht eine gemeinsame Verfassung und einen einzigen politischen Herrscher zu finden, weil erfordern. Die Absichten jedoch wurden gebremst durch die Gegensätze der Größe, Größe und Größe veränderten dies.



„Einigkeit und Recht und Freiheit Für das deutsche Vaterland! Danach laßt uns alle streben Brüderlich mit Herz und Hand! Einigkeit und Recht und Freiheit Sind des Glückes Unterpfand! Blüh' im Glanz des deutschen Reichs! Heil dir, Einigkeit, du allein!“  
Quelle: Deutschland-Lied, 1841

**Aufgaben**

1. Benenne die Bild und/oder den Inhalt sorgfältig durch. Kennen dir der Text bekannt vor?
2. Erläutere den Inhalt des Liedes. Welche Forderungen werden darin dargestellt?

© 2014 Schöningh, Geschichte, Klasse 8/9